

PROTOKOLL

der *ZFV-Herbst-Mitgliederversammlung* vom Donnerstag, 26. November 2009,
18.00 Uhr, im Hotel Mövenpick, Regensdorf

1. Präambel/Begrüssung/Präsenz

1.1

W. Wismer verdankt das *Sponsoring*:

Aussteller/Sponsoren: Drive Z AG (Apéro)
 Vogel Verlag
 Hans Eggenberger
 IBBK

Im Nachgang zur Mitgliederversammlung durften die Mitglieder einen "apéro riche" geniessen und sich mit den neusten Informationen an den Messeständen eindecken.

Der Vogel Verlag offerierte den Teilnehmern 10% Rabatt auf allen Bezügen, welche an diesem Abend getätigt worden sind.

Die Vertreter der Drive Z AG konnten den zuweisenden FahrlehrerInnen wiederum stattliche Provisionen auszahlen.

2. Fachinfos

2.1

Zum Auftakt konnten die Anwesenden aus erster Hand aktuelle Informationen erfahren von:

- KAPO ZH, Walter Jucker, Chef Verkehrserziehung
- Tiefbauamt der Stadt Zürich, Peter Gerster, Stv. Leiter Projekte und Realisation
- Vogel Verlag, Ina Giljohann, neue Geschäftsführerin
- Schule für Nothilfe, Hans Eggenberger
- Drive Z AG, André Spörndli, Geschäftsführer

2.2

Anschliessend übernimmt Willi Wismer den *Vorsitz* des offiziellen Teils der ZFV-Mitgliederversammlung und freut sich folgende *Teilnehmer* begrüessen zu dürfen:

A) Den *gesamten ZFV-Vorstand*

B) Es sind insgesamt *77 Mitglieder* anwesend (Vorjahr 92) davon 76 stimmberechtigte

C) Darunter die *Ehrenmitglieder*:

- Pierre Dony
- Arthur Knabenhans
- Arthur Knöpfli
- Kurt Rickenmann
- André Spörndli
- Jürg Stütz
- Albert Wez

D) Es sind *Entschuldigungen* eingegangen von:

- Rolf Baier
- Walti Bänninger
- Michael Berger
- Fritz Burkhalter
- Luigi De Cristofaro
- Bernhard Elsener
- Mario Meier
- Fredy Suter
- Hansruedi Sydler

2.3

Der Vorsitzende stellt fest, dass alle Mitglieder eine form- und fristgerechte Einladung zu dieser Mitgliederversammlung erhalten haben und dass kein schriftlicher Antrag zur Änderung der Traktandenliste eingetroffen ist.

Hingegen sind fristgerecht schriftliche Anträge von Mitgliedern eingetroffen, welche unter dem Traktandum 4.2 behandelt werden.

2.4

Er erklärt den offiziellen Teil der Mitgliederversammlung als eröffnet.

2.5

Zu *Stimmenzählern* werden ernannt:

- André Spörndli
- Markus Süssli

2.6

Als *Protokollführer* wird Alexander Bischof bestätigt.

2.7

Die Versammlung erhebt sich zu Ehren der *verstorbenen* ZFV-Mitglieder

- Hans Schmid
- Joseph Achermann

zu einer Schweigeminute.

3. Protokoll der GV vom 28.5.2009

3.1

Das Protokoll der letzten GV, ebenfalls erstellt von A. Bischof, ist usanzgemäss von den Stimmenzählern geprüft und unterzeichnet worden. Somit gilt es als genehmigt.

In der Folge war es im Mitgliederbereich der ZFV-Homepage einsehbar. Das Sekretariat hat zudem allen Mitgliedern, welche dies gewünscht haben, ein Protokoll in Papierform zugestellt.

Die Mitgliederversammlung verdankt das Protokoll.

4. Betriebswirtschaftliche Kalkulationsgrundlage für Fahrschulpreise

4.1

Die entsprechenden Ansätze sind letztmals an der Herbst-MV vom 20.11.2008 angepasst worden.

Der CH-Index der Konsumentenpreise ist seit dieser Anpassung nicht angestiegen. *Der Vorstand beantragt deshalb die geltenden Ansätze zu belassen.*

4.2

Von den ZFV-Mitgliedern sind zu diesem Thema keine Anträge eingegangen. Auch die Umfrage ergibt keine solchen.

4.3

Die Abstimmung ergibt eine einstimmige Zustimmung zum Antrag des Vorstandes gemäss 4.1.

Die gesamte Liste "Betriebswirtschaftliche Kalkulationsgrundlage für Fahrschulpreise" ist im Mitgliederbereich der ZFV-Homepage als PDF abrufbar. Auf Wunsch können die Mitglieder solche Listen auch in Papierform auf dem Sekretariat bestellen.

5. Ausschlüsse aus dem Verband

Die Versammlung nimmt zustimmend vom Antrag des Vorstandes Kenntnis, Herrn Markus Hollenstein, aus dem ZFV auszuschliessen. Grund sind sein Geschäftsgebahren und insbesondere seine Zahlungsmoral (musste mehrmals betrieben werden).

6. Anträge

6.1 Vorstand

Seitens des ZFV-Vorstand ergeben sich *keine weiteren Anträge*.

6.2 Von Mitgliedern

Seitens von Mitgliedern sind folgende Anträge Termingerecht eingereicht worden:

6.2.1 Hansjürg Bölsterli und Mitunterzeichner

- Aleksandra Prijic
- Auto & Motorrad Fahrschule Roger
- Auto & Motorrad Fahrschule Wunderli
- Auto & Motorrad Fahrschule Werner Kessler
- Ernst Zolliker
- Fahrschule Bölsterli
- Fahrschul-Center De Cristofaro + Martin
- Fahrschule Frangi
- Fahrschule Maya Wirth
- Fahrschule Melanie Frehner
- Fahrschule Peter Pankler
- Fahrschule S. Isgrò
- Fahrschule Staubli GmbH
- Fahrschule-Loeli
- Jürg Feller
- Koaladrive-Fahrschule
- Marc Frei

- Petra und Rolf Weber
- Remo Borioli
- Töme's Fahrschule

Antrag 1, Hansjürg Bölsterli und Mitunterzeichner:

Der ZFV-Vorstand wird beauftragt, 2 Vorstandsmitglieder zu bestimmen, Anträge, die aus der Mitgliederversammlung gestellt werden und das Strassenverkehrsamt betreffen, diesem innert 60 Tagen vorzulegen. Es ist gemeinsam eine Lösung anzustreben.

Bei Bedarf sind zur fachlichen Unterstützung weitere Personen beizuziehen.

Die Mitglieder sind regelmässig über den Status des Geschäftes zu informieren.

W. Wismer verweist auf Traktandum 7.1 sowie seine Berichterstattung im nächsten "Newsletter".

6.2.2 Antrag 2, Hansjürg Bölsterli und Mitunterzeichner:

Der ZFV wird beauftragt, die Beaufsichtigung der Erfüllung der Weiterbildungspflicht, die Beaufsichtigung der Veranstalter der folgenden obligatorischen Kurse: Verkehrskunde, Motorrad-Grundkurse und künftiger obligatorische Kurse sowie die Beaufsichtigung der Durchführung der Kurse in eigener Verantwortung zu übernehmen. Als zweiter Schritt ist eine gesamtschweizerische Lösung anzustreben.

W. Wismer informiert, dass auf Stufe SFV bereits ein solches Projekt läuft.

6.2.3 Antrag 3, Peter Ott und Remo Borioli

Der ZFV-Vorstand wird beauftragt, für Ausbildungs-Fahrzeuge der Kat. C/D/C1/D1/BPT eine gesamtschweizerische Lösung anzustreben bezüglich Einbau und/oder Verwendung von:

- 1) *steuerfreiem LSVA-Gerät für Schulungs- und Ausbildungszwecke (Kat. C/C1)*
- 2) *unpersönlicher "Fahrerkarte in DFS (Digitalerfahrtschreiber) für Schulungs- und Ausbildungszwecke, um den Lernenden, über den Umgang mit dem DFS während der Ausbildungszeit zu instruieren und zu über (Kat. C/D/C1/D1/BPT)*

Die Anträge werden behandelt und diskutiert.

Die nachfolgenden Abstimmungen ergeben folgende Resultate:

- Der Antrag 1 Hansjürg Bölsterli plus Mitunterzeichner gemäss 6.2.1 wird mit 29 "Nein" Stimmen gegenüber 16 "Ja" Stimmen und vielen Enthaltungen abgelehnt.
- Der Antrag 2 Hansjürg Bölsterli plus Mitunterzeichner gemäss 6.2.2 wird mit 32 "Nein" Stimmen gegenüber 24 "Ja" Stimmen ebenfalls mit vielen Enthaltungen abgelehnt.
- Der Antrag Ott/Borioli gemäss 6.2.3 hingegen wird einstimmig angenommen; Dies darf als Solidaritätskundgebung gegenüber den LW-Fahrlehrern gewertet werden. W. Wismer wird beim SFV eine entsprechende Eingabe machen.

7. Informationen durch den ZFV-Präsidenten

W. Wismer informiert:

7.1

Am 9. September 2009 hat nach einem längeren Unterbruch wieder eine *Sitzung mit den Kader-Vertretern des STVA* stattgefunden.

W. Wismer wird im nächsten Newsletter berichten.

7.2

Die *SVF-Generalversammlung* findet am Montag, 30.11.2009 statt. Es sind viele Anträge zu behandeln. Bereits heute steht fest, dass die SFV-Beiträge im Moment gleich bleiben werden.

7.3

W. Wismer ruft in Erinnerung, dass seit 2006 ein *LA nicht nur für die spezifische Kategorie*, sondern auch für die entsprechenden Unterkategorien gültig ist (z.B. "A" gilt auch für "A beschränkt", und "A1").

7.4

In der *BPT (Taxi)* werden die Manöver BPT (RL7) strenger geprüft. Es gilt flüssig und verkehrsgerecht zu manövrieren, insbesondere beim rückwärts fahren, wenden, anhalten und weg fahren.

7.5

Im 2010 gelten ferner folgende *Schwerpunktsthemen* in der praktischen Führerprüfung:

- Die Geschwindigkeitsdifferenzierung
- Sichtpunktfahren
- Abstände

7.6

Pro Halbttag muss jeder Verkehrsexperte mindestens einmal eine *Notbremsung*, ein Retourfahren und eine Überlandfahrt (neu auch im Albisgüetli Westring möglich) durchführen.

7.7

W. Wismer bedankt sich bei allen FahrlehrerInnen, die sich für das *Projekt "Golden Spirit"* gemeldet haben.

8. Informationen bezüglich Weiterbildung

Daniel Amrein informiert über das Weiterbildungsprogramm des ZFV für das Jahr 2010, welches unter dem Moto "klein aber fein" läuft:

8.1

Am 25.1.2010 wird der *Kurs "rechtliche und technische Kenntnisse"* zum 4. Mal in Bülach durchgeführt, wobei die Räumlichkeiten zur IBBK gewechselt worden sind.

Eine weitere Wiederholung ist auf den 8.3.2009 vorgesehen.

Die vom Fahrhof Wohlen engagierten Referenten Jörg Veil und Peter Brechtbühl überbringen diese trockene Materie auf sympatische und abwechslungsreiche Art. Im Fahrhof Wohlen kostet dieser Kurs CHF 400.--; beim ZFV für Mitglieder lediglich CHF 350.--.

8.2

Überdies hat der ZFV einen ersten eigenen Kurs mit QSK-Genehmigung entwickelt: "*Die zwei-Phasen-Ausbildung und ihre Erkenntnisse für die erste Ausbildungsphase*".

Dieser Kurs richtet sich besonders an FL, die nicht als Moderatoren tätig sind.

Die Kurskosten betragen grundsätzlich CHF 440.--.

Dank einem geschnürten Weihnachtspaket (Drive Z AG stellt an 4 Tagen die Anlagen und Räumlichkeiten kostenlos zur Verfügung; der ZFV verzichtet für die ersten 4 Kurstagen auf einen Gewinn) erhalten die an den ersten 4 Kurstagen erscheinenden ZFV-Teilnehmer eine Rückzahlung von CHF 215.-- pro Teilnehmer, was einen Aktionspreis für diesen Kurs von netto CHF 225.-- bedeutet.

Bei der Erstellung des Protokolls waren die ersten 3 Kurstagen bereits ausgebucht.

8.3

Schliesslich hat der ZFV einen weiteren eigenen Kurs in Entwicklung mit der Thematik "*Fahrunterricht auf Anhängern mit Auflaufbremse*".

Die entsprechende Bewilligung bei der QSK ist eingereicht. Dieser Kurs soll ebenfalls in Dübendorf unter der Leitung unseres LW-Spezialisten Martin Reiser stattfinden.

9. Verschiedenes/Umfragen

W. Wismer eröffnet die Umfrage; folgende Themen werden diskutiert:

9.1

Der SFV hat in seiner letzten Zeitschrift L-Drive über *problematische Rechtsvortritts-Situationen* informiert.

Es laufen nun Bestrebungen zwischen Vertretern des SFV sowie des Verbandes der Verkehrsingenieure, unbefriedigende Situationen zu optimieren um etwas Licht in diesen Dschungel zu bringen.

9.2

Ferner laufen Verhandlungen zwischen dem SFV und dem Astra bezüglich *Änderungen in der ersten Phase* (eventuell Teilobligatorium).

9.3

In der Frage "*Gleichbehandlung Prüfung mit Privatfahrzeug vs Prüfung mit FL-Fahrzeug*" ist der SFV ebenfalls aktiv.

9.4

Es ergeben sich keine weiteren Wortmeldungen.

9.5

Schluss der Mitgliederversammlung: ca. 20.45 Uhr

Oberrohrdorf, 21. November 2009 BIA/dg

Der Protokollführer:

